

Zentrum für Blinde und Sehbehinderte

Schießstandweg 36

I-39100 Bozen

Tel. 04 71 - 44 23 23

Fax 04 71 - 44 23 00

www.blindenzentrum.bz.it - info@blindenzentrum.bz.it

Das Blindenzentrum St. Raphael blickt mittlerweile auf mehr als 40 Jahre Tätigkeit im Interesse der blinden und sehbehinderten Menschen Südtirols zurück. Eine Wohn- und Begegnungsstätte für die Blinden und Sehbehinderten aus ganz Südtirol zu schaffen und ihnen Hilfe zur Selbsthilfe zu vermitteln - dies waren die Hauptanliegen, die damals zum Bau des Blindenzentrums geführt haben und denen auch die Architektur des

Tätigkeitsvorschau 2023

Geführt wird das Blindenzentrum St. Raphael von einer privaten Vereinigung (ONLUS-Organisation) und es versteht sich heute als ein vielseitiger Lebensraum, landesweites Kompetenzzentrum und Ort der Begegnung für sehbeeinträchtigte Menschen und deren Angehörige in Südtirol.

Die Realisierung dieser Grundsätze basierte auf drei Hauptsäulen: stationäre Dienste (Seniorenwohnheim, Wohnhaus, Pensionat), Kompetenzzentrum und landesweite Reha-Dienste.

Oberste Ziele sind die soziale Inklusion, die Stärkung von Selbständigkeit und Eigenverantwortung und die Förderung der Lebensqualität der von uns betreuten bzw. der uns anvertrauten Menschen – und zwar in allen Lebensabschnitten bzw. in allen Altersstufen. Wir bemühen uns, in unserer täglichen Arbeit ein Umfeld zu schaffen, in dem sie – mit ihrer ganz persönlichen Geschichte – Sicherheit, Wertschätzung, Geborgenheit und Getragensein erfahren dürfen.

Die individuellen Bedürfnisse und Wünsche und die situativen und langfristigen Lebensentwürfe des Einzelnen verstehen wir dabei als Grundlage und als feste Säule unseres pädagogischen und rehabilitativen Auftrages und stellen sie in den Fokus unseres täglichen Handelns.

Wir bieten dabei ein flexibles Unterstützungsnetz, das so viel Selbstbestimmung wie möglich und so viel Hilfe wie nötig gewährleistet.

Mittlerweile hoffen wir sehr und gehen davon aus, dass wir nach drei Jahren, die grundsätzlich von der Pandemie und deren weitreichenden Auswirkungen geprägt waren, wiederum unser umfassendes Jahresprogramm ohne größere Einschränkungen und ohne ständige Anpassungen an die jeweils gültigen COVID-19-Regeln durchführen können.

"Hilfe zur Selbsthilfe" wurde wiederum als primärer Leitgedanke bei der Erstellung des Jahresprogrammes 2023 bzw. des Beratungs-, Informations- und Schulungsangebotes zugrunde gelegt.

Diese Selbsthilfetradition mit den Anforderungen einer modernen Leistungs- und Kommunikationsgesellschaft zu bündeln bzw. zu synchronisieren wird der sehr vielseitigen und umfangreichen Tätigkeit als ein wesentliches Prinzip zugrunde gelegt.

Die Umsetzung des Jahresprogrammes 2023 erfolgt wiederum mit Fokus – wenn auch nicht ausschließlich - auf die drei folgenden Schwerpunkte:

Integration bzw. Inklusion

Hauses Rechnung trägt.

Integration bedeutet in diesem Kontext die Wiederherstellung der oft künstlich getrennten Lebenswelten von Sehenden und Nichtsehenden. Sie muss unmittelbar in allen Lebensbereichen praktiziert werden. Auch im Jahr 2023 setzen wir in diesem Zusammenhang wiederum unter anderem zwei wichtige und nachhaltige Akzente: kontinuierliche Sensibilisierungsarbeit in Form von Begegnungsstunden im Haus beziehungsweise landesweit in Schulen, Gemeinden und anderen Einrichtungen sowie deutlich intensivierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Partizipation

Partizipation bedeutet die Teilnahme an Mitentscheidung bei und Mitgestaltung von gesellschaftlichen Prozessen und damit die Übernahme sozialer Kompetenzen und Verantwortung. In diesem Zusammenhang wird das Blindenzentrum St. Raphael im Jahr 2023 wiederum verstärkt in zahlreichen Gremien und Arbeitsgruppen mitarbeiten, als Sprachrohr für die Betroffenen fungieren und verschiedenen Organisationen bzw. Einrichtungen und Strukturen beratend und empfehlend zur Seite stehen.

Selbstbestimmung

"Mitten im Leben leben" bedeutet für uns, dass jeder Mensch sein Leben selbst bestimmen, seinen Alltag eigenständig gestalten und als Persönlichkeit akzeptiert werden möchte. Deshalb sind unsere stationären und ambulanten Dienste und Unterstützungsmaßnahmen dahingehend konzipiert, dass sie die Selbstbestimmung



Zentrum für Blinde und Sehbehinderte □ Schießstandweg 36 □ I-39100 Bozen Tel. 04 71 - 44 23 23 □ Fax 04 71 - 44 23 00 www.blindenzentrum.bz.it - info@blindenzentrum.bz.it

ONLUS

der blinden und sehbehinderten Menschen und deren aktive Teilhabe in allen Bereichen des Lebens fördern und unterstützen. Die Funktion und Wirksamkeit der von ihnen angeforderten Selbsthilfe konzentriert sich somit darauf, bei der Realisierung der selbst formulierten Wünsche und Vorstellungen zu beraten und behilflich zu sein.

BLINDENZENTRUM ST. RAPHAEL Kompetenzzentrum Bildungs- und Mehrgenerationenhaus und mobiler Dienst Veranstaltungszentrum Pädagogische Begegnungsort · Wohnmöglichkeit für Hausfrühförderung und Menschen mit einer Schulberatung Sehbeeinträchtigung · Projektwochen und Fachtagungen Selbstständigkeitstraining · Gästebetten für blinde und LPF sehbehinderte aus dem In- Schulungen und und Ausland Weiterbildung · Orientierungs- und Mobilitätstraining · Wohnmöglichkeit für · Informations- und Menschen mit Pflegebedarf Beratungstätigkeit · Mobiler Beratungsdienst-Hilfsmittelberatung Wohnhaus für Menschen Sensibilisierungs- und mit Behinderungen Öffentlichkeitsarbeit Psychologischer Beratungsdienst

Unser "Mehrgenerationenhaus": Für die Bewohner der Bereiche Seniorenwohnheim und Wohnhaus bieten wir weiterhin und mehr denn je ein "Zuhause" im Rahmen einer offenen und verlässlichen Atmosphäre. Wir gewährleisten dabei sowohl Raum für das Gemeinschaftsleben als auch Raum für Individualität und Privatsphäre.

Im Pensionat bieten wir einen "Ort der Sicherheit" für selbständige Senioren und für blinde und sehbehinderte Gäste aus dem In- und Ausland in familiärer Atmosphäre.

Im Jahr 2023 (Stand Januar) sind 47 fixe Bewohner in den stationären Bereichen untergebracht.

Unsere **landesweiten Reha-Dienste**: Unsere Konventionen und Vereinbarungen mit öffentlichen Körperschaften bilden auch im Jahr 2023 die Grundlage für das vielseitige Angebot an ambulanten landesweiten Diensten: Pädagogische Hausfrühförderung und Schulberatung, Orientierungs- und Mobilitätstraining, Selbständigkeitstraining LPF, Mobiler Beratungsdienst-Hilfsmittelberatung und Psychologischer Beratungsdienst.

Unser **Kompetenzzentrum**: Das Blindenzentrum wird 2023 wiederum verstärkt als Ort der Begegnung fungieren. Es werden Aus- und Weiterbildungskurse, Umschulungen, spezifische Fortbildungsseminare, Projekt- und Freizeitwochen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, kulturelle und sportliche Aktivitäten usw. geplant und organisiert. Auch im Jahr 2023 wird ein besonderer Schwerpunkt in die Aus- und Weiterbildung im Umgang mit modernen und elektronischen Kommunikationstechnologien und Hilfsmitteln gelegt. Weiterhin verstärkt werden zudem die Projekte im Bereich Jugend sowie die Begleitung von Arbeitseingliederungsprojekten.



Zentrum für Blinde und Sehbehinderte □ Schießstandweg 36 □ I-39100 Bozen Tel. 04 71 - 44 23 23 □ Fax 04 71 - 44 23 00 www.blindenzentrum.bz.it - info@blindenzentrum.bz.it

ONLUS

Im Rahmen der Sensibilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit werden von Blinden und Sehbehinderten Begegnungsstunden für Schulklassen und allgemein für Gruppen von Sehenden angeboten mit dem Ziel, einen "gesunden" und entspannten Umgang miteinander zu fördern.

Gleichzeitig setzen wir einen kontinuierlichen Akzent auf unsere Netzwerkarbeit mit verschiedensten Organisationen und Partnern aus dem In- und Ausland. Die Begegnungen bringen Aktivität ins Haus und fördern das Miteinander.

Auch 2023 werden die Bedürfnisse der Betroffenen und der Zufriedenheitsgrad gegenüber den Diensten laufend durch Umfragen bzw. im Rahmen von den zahlreichen geplanten Veranstaltungen erhoben.

Für die Betreuung der Bewohner der stationären Dienste, die Durchführung der Tätigkeit als Kompetenzzentrum und für die landesweiten Reha-Dienste sowie für die Abwicklung der Bereiche Hauswirtschaft und Verwaltung werden insgesamt 55 Mitarbeiter/innen beschäftigt, von denen zahlreiche in Teilzeit arbeiten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten.

Das angestellte Personal wird unterstützt von Praktikanten/innen und von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die insbesondere bei der Freizeitgestaltung, bei Besorgungen und Begleitdiensten wertvolle und unverzichtbare Unterstützung leisten.

Folgende größere Veranstaltungen im Bereich **Aus- und Weiterbildung, Kultur und Freizeit** stehen unter anderem auf dem Jahresprogramm 2023 (Auswahl):

	Januar 2023	
4.01 21.01.	Teilnahme an der Seniorenwoche im Blindenzentrum	
17.01.	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum	
	Teilnahme an der Langlaufwoche für blinde und sehbehinderte Menschen in Gsies	
27.01.	Teilnahme am Treffen der Kamillianischen Familie im Blindenzentrum	
Februar 2023		
	Teilnahme am Monatstreffen in deutscher Sprache im Blindenzentrum	
	Faschingsball im Blindenzentrum	
21.02.	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum	
23.02. F	Rodelausflug der Frühförderung und Schulberatung	
März 2023		
	I-Phone Schulung im Blindenzentrum	
	Teilnahme am Monatstreffen in deutscher Sprache im Blindenzentrum	
	Teilnahme am Treffen der Kamillianischen Familie im Blindenzentrum	
	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum	
	Modul 7 der österreichischen Fachweiterbildung für FrühförderInnen im Blindenzentrum	
	Teilnahme am Kreuzweg auf den Kalvarienberg	
31.03 02.04.	Teilnahme an der Mitarbeitertagung im Blindenzentrum	
April 2023		
	Teilnahme am Monatstreffen in deutscher Sprache im Blindenzentrum	
	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum	
22.04 29.04. I	Internationale Frühlingswoche im Blindenzentrum - Blütenzauber - frühlingshafte Impressionen	
	Mai 2023	
	Teilnahme am Monatstreffen in deutscher Sprache im Blindenzentrum	
	Teilnahme am Treffen der Kamillianischen Familie im Blindenzentrum	
	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum	
	Teilnahme am Glaubensseminar im Blindenzentrum	
27.05 03.06.	Teilnahme an der Kulturreise nach Rumänien	
1		
Juni 2023		
	Teilnahme an der Wallfahrt nach Maria Weißenstein	
18.06 01.07.	Teilnahme am Meeraufenthalt der Mitglieder des Blinden- und Sehbehindertenverbandes in Tirrenia	



Zentrum für Blinde und Sehbehinderte □ Schießstandweg 36 □ I-39100 Bozen

Tel. 04 71 - 44 23 23
Fax 04 71 - 44 23 00

www.blindenzentrum.bz.it - info@blindenzentrum.bz.it

ONLUS

24.06 01.07.	Teilnahme an der Woche für lormende und lautsprachlich Kommunizierende im Stiftshotel St. Georgen am Längsee/Kärnten
	Juli 2023
08.07 15.07.	
08.07 15.07.	Internationale Bergwanderwoche im Blindenzentrum - Almen, Seen, Panoramawege mit einem Schuss guter Bergluft
14.07.	Teilnahme am Treffen der Kamillianischen Familie in Lüsen
24.07 28.07.	Sommertage für blinde und sehbehinderte Kinder im Blindenzentrum
	A
07.00 00.00	August 2023
27.08 02.09.	Teilnahme an der Bildungs- und Freizeitwoche im Blindenzentrum
	September 2023
09.09.	Grillfest für blinde und sehbehinderte Kinder und deren Familien im Blindenzentrum
30.09 07.10.	Internationale Herbstfreizeitwoche im Blindenzentrum - So bunt wie der Herbst
	Oktober 2023
03.10.	Teilnahme an der Raphaelsfeier im Blindenzentrum
17.10.	
19.10 22.10.	
	deutschen Sprachraum im Blindenzentrum
	November 2023
07.11.	Teilnahme am Monatstreffen in deutscher Sprache im Blindenzentrum
11.11.	Teilnahme am Internationalen VSS-Raiffeisen-Torballturnier in Bozen
21.11.	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum
23.11 26.11.	Teilnahme an der Internationalen Schachmeisterschaft im Blindenzentrum
	Dezember 2023
05.12.	Teilnahme am Monatstreffen in deutscher Sprache im Blindenzentrum
19.12.	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum
10.12.	Tomacimo an monatorion in talionosilor opiacio in Dinacinzontani

Weitere regelmäßige Freizeitveranstaltungen:

- montags wird immer ein Kegelnachmittag organisiert;
- mittwochs ist Sporttag mit Turnen, Schwimmen, Sauna und anschließend Barabend;
- · dienstags und freitags werden Ausflüge organisiert;
- monatlich werden die Geburtstagsfeiern für die Heimbewohner ausgerichtet;
- an den Wochentagen finden die Heimbewohner Beschäftigung und Zeitvertreib in der Bastelrunde, bei Karten- und anderen Freizeitspielen sowie beim Singen und Musizieren und im Rahmen der Musiktherapie.